

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1630

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1630.....	2
<i>Einigung mit den Geschwistern über die Aufteilung des väterlichen Erbes – Wirtschaftssachen – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
02. Oktober 1630.....	3
<i>Kriegsnachrichten – Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Ballenstedt.</i>	
03. Oktober 1630.....	4
<i>Anhörung der Predigt in Badeborn – Essen auf dem dortigen Landgut der Gemahlin – Beschäftigung mit Wirtschaftssachen in Ballenstedt.</i>	
04. Oktober 1630.....	4
<i>Schafzählungen in Ballenstedt und Hoym.</i>	
05. Oktober 1630.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Oktober 1630.....	7
<i>Entsendung des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kaiserliche Offiziere als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu einem Treffen der regierenden anhaltischen Fürsten.</i>	
07. Oktober 1630.....	8
<i>Beratungen nach Anhören der Predigt – Ankunft von Bruder Friedrich in Köthen.</i>	
08. Oktober 1630.....	8
<i>Abbruch der Köthener Beratungen wegen plötzlicher Einquartierungen kaiserlicher Soldaten – Geldangelegenheiten – Korrespondenz – Abreise des Stallmeisters Johann von Axt nach Schlesien – Kriegsnachrichten – Abreise von Bruder Ernst nach Leipzig – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Oktober 1630.....	10
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Verpflegungsforderungen des kaiserlichen Kriegskommissars Nikolaus de Coste – Besoldungsverhandlungen mit dem Hofmarschall Burkhard von Erlach.</i>	
10. Oktober 1630.....	12
<i>Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Brotlieferung an die kaiserliche Armee – Bericht von Erlach über einen angeblichen Truppendurchzug – Prophezeiungen eines Schneiders – Gespräch mit dem Hofprediger Daniel Sachse über falsche und wahre Propheten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag – Geldnöte – Einquartierungen.</i>	
11. Oktober 1630.....	15
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
12. Oktober 1630.....	16

Schlechtes Vorzeichen vom gestrigen Abend – Geldangelegenheiten – Erlaubnis für die schwangere Gemahlin zum Abendmahlsempfang auf dem Bernburger Schloss – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Leipzig – Korrespondenz – Gespräch mit dem jungen Christian Ernst von Knoch.

13. Oktober 1630.....	17
<i>Erstes Gebet für die Gemahlin in der Kirche – Reise nach Köthen.</i>	
14. Oktober 1630.....	17
<i>Weiterfahrt nach Leipzig – Besuch der Messe – Korrespondenz – Rückkehr des Malers Christoph Rieck aus Regensburg.</i>	
15. Oktober 1630.....	17
<i>Begegnung mit Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar – Bekanntschaft mit verschiedenen Adligen – Besichtigung des Gartens von Ratsbaumeister Sigmund Deuerlin.</i>	
16. Oktober 1630.....	18
<i>Geldangelegenheiten – Rückreise bis Ostrau – Kriegsnachrichten.</i>	
17. Oktober 1630.....	18
<i>Weiterfahrt nach Bernburg – Familienangehörige bei guter Gesundheit – Korrespondenz.</i>	
18. Oktober 1630.....	19
<i>Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Reisebeschluss für den Sekretär Thomas Benckendorf – Ausritt – Geldangelegenheiten.</i>	
19. Oktober 1630.....	20
<i>Ankunft von Fürst August – Fahrt nach Köthen – Freundlicher Empfang durch Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia.</i>	
20. Oktober 1630.....	20
<i>Weiterreise nach Wittenberg.</i>	
21. Oktober 1630.....	21
<i>Ankunft von Bruder Ernst – Weitere Aufteilung des väterlichen Erbes – Abendessen bei Fürstin Magdalena.</i>	
22. Oktober 1630.....	21
<i>Einzelheiten zur Erbeinigung mit den Geschwistern – Kursächsischer Obrist Johann Melchior von Schwalbach und Festungshauptmann Friedrich Venus als Mittagsgäste – Abreise von Bruder Ernst – Besichtigung der neuen Wittenberger Festungsanlagen.</i>	
23. Oktober 1630.....	23
<i>Geschenk an Venus – Schatz des kurbrandenburgischen Geheimratsdirektors und Oberkämmerers Graf Adam von Schwarzenberg in Wittenberg versteckt – Besichtigung von Schloss und Schlosskirche – Abschied von Schwalbach – Rückfahrt nach Dessau – Anwesenheit von Bruder Ernst – Kriegsnachrichten – Spiel – Korrespondenz.</i>	
24. Oktober 1630.....	25
<i>Anhörung der Dessauer Morgenpredigt – Frühstück – Weiterreise nach Bernburg – Anhörung der Bernburger Nachmittagspredigt – Ankunft von Fürst August – Aufenthalt der Gemahlin in Köthen – Anwesenheit des Hofmarschalls Christoph von Krosigk und des Rats Tobias Hübner aus Dessau – Beginn von Kontributionsverhandlungen mit dem kaiserlichen Hauptmann Wolf Leonhard Föckler und dem</i>	

Rittmeister Georg von Oeynhausen – Ankunft von Fürst Ludwig, dessen Gemahlin Sophia und der eigenen Gattin Eleonora Sophia.

25. Oktober 1630.....	26
<i>Beratung der anwesenden Fürsten über Kontributionsforderungen der Kaiserlichen – Verhandlung darüber mit Föckler – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
26. Oktober 1630.....	27
<i>Verhandlung mit Oeynhausen – Entsendung von Hübner nach Staßfurt – Verdruss über Regierung wegen der zahlreichen Schwierigkeiten – Bekanntschaft mit Oeynhausen und dem Rittmeister Ernst von Wietersheim.</i>	
27. Oktober 1630.....	27
<i>Bericht von Hübner über seine Staßfurter Verhandlungsergebnisse mit dem kaiserlichen Generalkommissar Henri Guyard de Saint-Julien – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Einigung mit Börstel über dessen Besoldung.</i>	
28. Oktober 1630.....	28
<i>Einigung mit Bruder Ernst über verschiedene Sachen – Abschied von diesem.</i>	
29. Oktober 1630.....	28
<i>Korrespondenz – Einigung in der Aufteilung des väterlichen Erbes – Kontributionserhebung der Kaiserlichen in Gernrode.</i>	
30. Oktober 1630.....	29
<i>Aufforderung des kaiserlichen Gernröder Amtmanns Hildebrand Freyberg an den Bernburger Pfarrer David Sachse, von der Kanzel fällige Zinsleistungen bekanntzugeben.</i>	
31. Oktober 1630.....	30
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Kriegsfolgen – Beratung mit Börstel – Besuch durch den Großalslebener Amtmann Kaspar Pfau.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1630

[[144v]]

☽ den 1. October

Nach <gestrigem vndt> heüttigem tergiversiren¹, auch ezlichen etwas beweglichen wechßelreden, habe ich mich endlich so weitt accommodirt²: 1. daß ich ieglichen bruder³, die 4 iahr vber, biß der iüngste mündig wirdt, wollte iährlich verwilligen 3 mille⁴ {Thaler}, zu erlegen zur pension⁵, iedoch daß pro quota⁶, die casus fortuitj⁷ <alle vndt iede> von ihnen mittgetragen würden, vndt das in diese quotam⁸, [[145r]] die Regierungskosten, wiederkäufliche⁹ zinßen, <der schwestern¹⁰> frawleinpensionen¹¹, etcetera hervater¹² schulden, nicht mittgerechnet würden. <Nota Bene¹³ [:] Jch soll auch iährlich davon rechnung leisten, vnd die vbermaße behalten.> 2. Die Translation Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁴ leibgedinges¹⁵ vf harzgeroda¹⁶ sollte man nicht vergeßen, vndt Bruder Ernst¹⁷ die ehpecta¹⁸ confirmiren¹⁹ laßen. 3. Die 3 mille²⁰ {Thaler} Regierungskosten, will ich auf meine posteritet verstatmet²¹ haben, vndt destwegen, mir meine befugnüß vorbehalten, zu seiner zeit, (dieweil man mirs disputirlich²² machen will) Heinrich Börstel²³ est 4.²⁴ de mon opinion, non les Oncles²⁵ & Sturmius^{26, 27}.

1 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

2 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

4 Übersetzung: "tausend"

5 Pension: Kostgeld.

6 Übersetzung: "im Verhältnis"

7 Übersetzung: "unvorhergesehenen Fälle"

8 Übersetzung: "Anteil"

9 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

10 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

11 Pension: Kostgeld.

12 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

13 Übersetzung: "Beachte wohl"

14 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

15 Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

16 Harzgerode.

17 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

18 Übersetzung: "verträge"

19 confirmiren: bestätigen.

20 Übersetzung: "tausend"

21 verstatmen: übertragen.

22 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft.

23 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

24 Im Original verwischt.

25 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

26 Sturm, Johann (1587-1636).

27 Übersetzung: "Heinrich Börstel ist meiner Meinung, nicht die Onkel und Sturm."

Böse *zeitung*²⁸ daß ich das ampt harzgeroda²⁹, nur, auf 3 *mille*³⁰ {Thaler} genießen werde, dieweil man des holtzes nicht kan loß werden, vndt das getreydig, gantz vmbgeschlagen ist. Das jst auch, ein casus fortuitus³¹.

[[145v]]

Nach dem die herrenvettern³², die tractaten³³ vollendet, seindt sie gegen abendt, beyde wieder hinweggezogen, vndt der aufgerichtete receß, ist von beyden herrenvettern, so wol als von mir vndt Bruder Ernten³⁴, vndterschrieben, vndt auf 4 Jahr lang bestätigt worden.

*Zeitung*³⁵ das herzog Franz Carll von Sachsen Lawenburg³⁶ die Lawenburg³⁷, ejngenommen, vndt alles Kayßerliche³⁸ volck³⁹ auß demselbigen lande⁴⁰ geschlagen.

Der General Major herr von der Nersen⁴¹, zeücht vor Magdeburg⁴² mitt seinem volck⁴³.

Schreiben, von Christof⁴⁴ Maler, vndt von Johann Löben⁴⁵.

Wir haben vnß heütte in herrvatters⁴⁶ sehliger kleider getheilet. Man hat drey gleichmeßige haufen drauß gemacht, vndt drümb geloset, wir drey gebrüdere⁴⁷, Sie seindt durch [[146r]] 3 geschworne Meister taxirt worden.

02. Oktober 1630

den 2. Octobris⁴⁸,

*Zeitung*⁴⁹ daß der König in Schweden⁵⁰ Betzenburg⁵¹ im lande zu Meckelnburg⁵², eingenommen, vndt eine Elbe<Schif>brücke alda, vber die Elbe⁵³ geschlagen, <Jtem⁵⁴: Lawenburg⁵⁵.>

28 Zeitung: Nachricht.

29 Harzgerode, Amt.

30 *Übersetzung*: "tausend"

31 *Übersetzung*: "unvorhergesehener Fall"

32 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

33 Tractat: Verhandlung.

34 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

35 Zeitung: Nachricht.

36 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

37 Lauenburg.

38 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

39 Volk: Truppen.

40 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

41 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

42 Magdeburg.

43 Volk: Truppen.

44 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

45 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

46 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

47 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

48 *Übersetzung*: "des Oktobers"

49 Zeitung: Nachricht.

Jtem⁵⁶: daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁷, mitt seiner armèe, an der Weser⁵⁸ ljege, vndt alda verhindere, das der Tilly⁵⁹, nicht alhero, in die stifter⁶⁰ kommen kan.

Jch bin mitt meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶¹ hinüber nach Ballenstedt⁶² gefahren.

03. Oktober 1630

○ den 3. October

heütte Morgen habe ich zu Badeborn⁶³ predigt gehöret, vndt mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁶⁴ auf ihrem guhte, dahin sie mich zu gaste gebehten gehabt, gegeben. *hauptmann* Knoche⁶⁵ ist auch dahin kommen, vndt der pfarrer⁶⁶. Einsiedel⁶⁷, Axt⁶⁸, vndt Eiche⁶⁹ sambt der Jungfraw Lytsawin⁷⁰ waren auch bey der [[146v]] malzeit.

Jch habe mich vmb die haußhaltung zu Ballenstedt⁷¹ nach möglichkeit angenommen.

04. Oktober 1630

⋈ den 4. October

Jch habe selber, die schafe zehlen sehen, zu Ballenstedt⁷² auf den 100 Morgen sahe ich Sie: *surprenant le maistre berger*⁷³.

Es waren

414

Melckschafe,

50 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

51 Boizenburg.

52 Mecklenburg, Herzogtum.

53 Elbe (Labe), Fluss.

54 *Übersetzung*: "ebenso"

55 Lauenburg.

56 *Übersetzung*: "Ebenso"

57 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

58 Weser, Fluss.

59 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

60 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

61 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

62 Ballenstedt.

63 Badeborn.

64 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

65 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

66 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

67 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

68 Axt, Johann von (gest. 1634).

69 Eichen, Uriel von (1597-ca. 1649/50).

70 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow (ca. 1615-1641).

71 Ballenstedt.

72 Ballenstedt.

73 *Übersetzung*: "als ich den Schafmeister [Oberhirte, Vorsteher einer großen Schäferei] überraschte"

	147	zeittschafe ⁷⁴ , welche lammen werden auf künftige faste, vndt alßdann 2 iahr alt sein.
	146	hammeliährlinge ⁷⁵ , werden auf die faste 2 iahr altt.
	11	böcke.
	115	dritthalbiährige ⁷⁶ hammel, werden auf die faste dreijährig.
	180	halbiährige hammel, werden ein Jahr alt, auf die faste.
	209	halbiährige zibben, werden auch iährig auf die fasten.
Summa ⁷⁷ :	1222	stücke Schafviehes, auff meiner Schäferey zu Ballenstedt.

[[147r]]

Davon außzumerzen, an izo vmb Michaelis⁷⁸: 60 schafe, darvon der schäfer den 4^{ten}. theil, 15[,] 20 hammel, darvon der schäfer, 5 zum vierden theil. *Nota Bene*⁷⁹ [:] das ampt Ballenstedt⁸⁰ soll 18 schafe zum deputat⁸¹ nehmen. Rest zur hofstadt: 27 schafe: vndt 15 hammel.

Nachmittags gen heimb⁸², alda zehlen sehen im felde.

538	Melckschafe,
12	böcke,
206	erstlinge ⁸³ schafe, so auf die Faste zum erstenmal lammen, worden auf die Faste 2 iahr altt, <wils Gott. <i>perge</i> ⁸⁴ >
133	drittehalbiährige hammel, <werden 3iährig in der faste.>
185	anderthalbiährige hammel
242	hammellämmer.
227	zibben lämmer.

74 Zeitschaf: ein Jahr altes Schaf.

75 Hammeljährling: geschorene männliche Lämmer, die um Michaelis (29. September) in der Schafrechnung verzeichnet wurden.

76 dritthalbjährig: zweieinhalbjährig.

77 *Übersetzung*: "Summe"

78 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

79 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

80 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

81 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

82 Hoym.

83 Erstling: Erstgeburt eines Muttertieres.

84 *Übersetzung*: "usw."

	<10>	<dem verwalter, die zum deputat>
Summa ⁸⁵ :	154<5>3	stücke Schafviehes, auf der Schäferey zu heimb.
Davon außzumerzen:	32	hammel, deren 8 dem Schäfer zum 4. theil <Restirt ⁸⁶ : 24 mir,>
	80	schafe, davon 20 dem Schäfer, <1 dem Mawrer, 20 dem Müller.>

05. Oktober 1630

[[147v]]

σ den 5. October

Jch habe die holzgelder, von *hauptmann* Knochen⁸⁷, vndt die ~~contribuo~~ landtstewer zum theil von ihme, zum thejl vom *Amtmann* harschleben⁸⁸, eingenommen.

hauptmann Knoche, will lifern, zur küchen: 80 hammel, darvon der schäfer 20 nimbt.
sollen eytel 4iährige hammel seyn. Item⁸⁹: 3 Rinder von hazgeroda⁹⁰ [!] <2
von Schiele⁹¹>, gute feiste Rinder. Item⁹²: zinßhüner⁹³ 5 schogk. Item⁹⁴:
gänse 32 an der zahl. Fische, eyer, Butter vndt käse. Rehe, etcetera

Amtmann harschleben will lifern zur hofstadt: 4 Rinder von heimb⁹⁵, 4
Rinder von Ballenstedt⁹⁶, 30 Schweine zur eichelmast nach Deßaw⁹⁷, iedes
wirdt daselbst kosten 34 { gute Groschen} Butter, käse, eyer, von der kammerfrawen.
1 schock gänse, 10 schock hüner. *et cetera* <Fische auß den Teichen.>

[[148r]]

Nach der malzeitt wieder gen Bernburg⁹⁸ gefahren, alda schreiben auß hollstein⁹⁹ vor mir funden vom *herzog Joachim ernst*¹⁰⁰ [.]

85 *Übersetzung*: "Summe"

86 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

87 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

88 Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

89 *Übersetzung*: "Ebenso"

90 Harzgerode.

91 Schielo.

92 *Übersetzung*: "Ebenso"

93 Zinshuhn: Huhn, das als Grundzins entrichtet wird.

94 *Übersetzung*: "Ebenso"

95 Hoym.

96 Ballenstedt.

97 Dessau (Dessau-Roßlau).

98 Bernburg.

99 Holstein, Herzogtum.

Sie haben gar vbel alda gehausedt, die recreute¹⁰¹, von Einhausens¹⁰² *compagnie* vorm berge¹⁰³.

Die Kayserischen¹⁰⁴ haben Wettin¹⁰⁵ eingenommen, vndt eben also, daselbst gehausedt, wie zu Egelin¹⁰⁶, vndt Calbe¹⁰⁷.

06. Oktober 1630

ø den 6. October

Jch habe Thylo von Vitzenhagen¹⁰⁸, nach Ballenstedt¹⁰⁹, geschickt, v̄ mitt den braunen kutschpferden, welche ich gegen die wilden¹¹⁰ außgetauscht habe, <vndt convoy¹¹¹.>

*Zeitung*¹¹² das die Türcken¹¹³ in Vngern¹¹⁴, ejngefallen. vndt daß der König in Schweden¹¹⁵ baldt etwas großes vornehmen werde.

Der Oberste holcko¹¹⁶, jst jn der Nacht ankommen.

Schreiben vom *herzog von Württemberg*¹¹⁷ daß 5 Tonnen goldes an iährlichen intraden¹¹⁸ dem lande zu Wirtemberg¹¹⁹ abgehen, durch einziehung der *geistlichen* gühter.

[[148v]]

Der Oberste holcko¹²⁰, der Oberste *leutnant* Maschwitz¹²¹ vndt der *Obrist leutnant* Vlefeldt¹²², sejndt meine gäste zue Mittage, gewesen. *etcetera*

100 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

101 *Übersetzung*: "Nachwuchs (an Soldaten)"

102 Oeynhausens, Georg von (gest. 1642).

103 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

104 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

105 Wettin (Wettin-Löbejün).

106 Egelin.

107 Calbe.

108 Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

109 Ballenstedt.

110 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

111 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

112 Zeitung: Nachricht.

113 Osmanisches Reich.

114 Ungarn, Königreich.

115 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

116 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

117 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

118 Intraden: Einkünfte.

119 Württemberg, Herzogtum.

120 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

121 Maschwitz, (Johann) Friedrich von (1593-1650).

122 Ulfeldt, Franz, Graf (1601-1636).

~~den 7. October~~ Jch bin nach Cöhten¹²³ zur zusammenkunft der herrenvettern¹²⁴, vndt vorhabender deliberation¹²⁵, wegen des holckischen vnderhalts, <auch <ganzen> contributionswesen.>

07. Oktober 1630

den 7. October

Consultando¹²⁶ die zeitt zugebracht, nach dem wir in die predigt gefahren zu Cöhten¹²⁷.

Dieweil gestern der prælat Apt zu Werden <[Marginalie:] *Nota Bene*¹²⁸> vndt helmstedt¹²⁸, vnversehens, mitt 11 holckischen <[Marginalie:] *Nota Bene*¹³⁰> Reüttern convoyirt¹³¹, Niemburg¹³² eingenommen, Als hat man sich, protestando¹³³, darwieder gesetzt.

Bruder Fritz¹³⁴ jst herkommen nach Cöhten, zeücht Morgen *gebe gott* auf die Leipziger¹³⁵ Meße.

08. Oktober 1630

den 8. October

Dieweil der *General Major*, herr von Virmond¹³⁶, [[149r]] vf Närsen¹³⁷, mitt 2 Regiment zu Roß, vndt 7 *compagnien* zu fuß, durchs landt marchirt, vndt sich heütte in die ämbter Warmbstorff¹³⁸ vndt Sandersleben¹³⁹ soll logiren, Als ist abermals vnser consultation zerstört¹⁴⁰ worden, vndt wir seindt voneinander gezogen, ein ieglicher nach hauß, wiewol Fürst Johann Casimir¹⁴¹ albereitt gestern, vmb zugestander colica¹⁴² willen, nacher Deßaw¹⁴³ verrraysett.

123 Köthen.

124 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

125 Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

126 *Übersetzung*: "Mit Beratschlagen"

127 Köthen.

128 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

128 Preutaetus, Hugo (ca. 1584-1646).

130 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

131 convoyiren: begleiten, geleiten.

132 Nienburg (Saale), Stift.

133 *Übersetzung*: "durch Protestieren"

134 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

135 Leipzig.

136 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

137 Neersen.

138 Warmsdorf, Amt.

139 Sandersleben, Amt.

140 zerstören: stören, in Unordnung bringen.

141 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

142 *Übersetzung*: "Kolik"

143 Dessau (Dessau-Roßlau).

Jch habe ein par tausendt Thaler, zu erhaltung meines credits nach Leipzig¹⁴⁴ geschickt.

Wir haben ein schreiben, den grafen von Schwarzburg¹⁴⁵ wiedergeschickt, dieweil Sie vnß vnsern gebürlichen Tittul nicht gegeben.

Axt¹⁴⁶ ist mitt bruder Friderichen¹⁴⁷ hinweg, <Vndt will> nach der Schlesje¹⁴⁸ zu. Gott geleytte ihn.

Zeitung¹⁴⁹ das der friede in Italia^{150 151} gemacht seye.

Mein Bruder Fürst Ernst¹⁵², nach dem er sich mitt mir zu Bernburg¹⁵³ vnderredet, ist auch naher Leiptzigk zue gezogen. Dieu les conduyse tous.¹⁵⁴

[[149v]]

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁵>Zeitung¹⁵⁶, das der Schwede¹⁵⁷ Francfurt an der <[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁸> Oder¹⁵⁸, vndt Koldberg¹⁶⁰ eingenommen habe.

Nachmittags, jst der general wachtmeister, herr von der Nürsen¹⁶¹, zu Güsten¹⁶², ankommen, mitt 9 *compagnien* zu roß, vndt 2 Regimentern zu fuß, vndt dieweil keine pferde vorhanden, ist es vnmüglich gewesen, proviandt hinauß zu schigken, so eylends. Man hat aber, allen möglichen fleiß, angewendet, die dorfschaften zeitlich verwarnett, vndt brodt vndt bier verschafft. *etcetera*

Jch habe mitt Melchior Loyß¹⁶³ abgerechnet. Jch restire¹⁶⁴ ihm noch zu erlegen zur Leipziger¹⁶⁵ Meße

1110 {Thaler}	21 {gute Groschen}	11½ {Pfennige}	
1245	2	6	

restire ich alhier¹⁶⁶
zu zahlen.

<Summa¹⁶⁷ noch:> 2355 {Thaler} 23 {gute Groschen} 5½ {Pfennige}

darüber,

144 Leipzig.

145 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

146 Axt, Johann von (gest. 1634).

147 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

148 Schlesien, Herzogtum.

149 Zeitung: Nachricht.

150 Italien.

151 *Übersetzung*: "in Italien"

152 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

153 Bernburg.

154 *Übersetzung*: "Gott geleite sie alle."

155 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

156 Zeitung: Nachricht.

157 Schweden, Königreich.

158 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

158 Frankfurt (Oder).

160 Kolberg (Kolobrzeg).

161 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

162 Güsten.

163 Loyß, Melchior (1576-1650).

164 restiren: schulden, schuldig sein.

165 Leipzig.

166 Bernburg.

167 *Übersetzung*: "Summe"

ich alberejtt, endtrichttet habe, alhier
 {Thaler} 16 {gute Groschen} 9½ {Pfennige}
 erlegen werde.

vndt zu Leipzig: 930
 vndt vorige summ<a>¹⁶⁸ noch

Als¹⁶⁹

[[150r]]

Comme i'ay demandè aujourd'huy, 200 {Dalers} de l'escrivain du baillage¹⁷⁰, pour 10 w {Wispel}
 d'orge, il ne me les a pas voulu envoyer, pretendant qu'il n'y avoit point d'argent au baillage¹⁷¹, &
 que il n'y avoit pas 19 {Wispel} pour moy, comme ie croyois, ains seulement 10 {Wispel}[,] le
 reste estoit de l'argent<orge> de Schuemann¹⁷², des sujets & d'autres *et cetera*[.]¹⁷³

09. Oktober 1630

ᵝ den 9^{ten}: October

Dieweil gestern ein tumult, in halle¹⁷⁴, soll endtstanden sejn, Als hat der General wachtmeister¹⁷⁵
 seine meynung, mitt Querfurt¹⁷⁶ vndt Manßfeldt¹⁷⁷ ändern müßen, vndt ist hier¹⁷⁸ durch auf
 halle zu, marchirt, mitt dem holsteinischen vndt Wanglerischem Regimentern zu fuß, auch des
 Haraucourts¹⁷⁹ 6 *compagnien* <kürißer¹⁸⁰ 5 blawen vndt einer weiße fahnen¹⁸¹> zu Roß, vndt
 noch 3 andern <rohten> cornetten¹⁸², arquebuzierer, 2 *compagnien* Crabahten¹⁸³, vndt 7 stügken
 geschützes. Es hat keiner bey vns blejben wollen, von den officirern, wiewol ich insonderheitt den
 hertzog¹⁸⁴ eingeladen.

[[150v]]

168 *Übersetzung*: "Summe"

169 Verwischte abweichende Kustode.

170 Tappe, David (gest. 1636).

171 Bernburg, Amt.

172 Schumann, Georg (gest. 1636).

173 *Übersetzung*: "Als ich heute von dem Amtsschreiber 200 Taler für 10 Wispel Gerste verlangt habe, hat er sie mir nicht schicken wollen, da er behauptete, dass es kein Geld im Amt gebe und dass es keine 19 Wispel für mich gebe, wie ich glaubte, sondern nur 10 Wispel, der Rest sei von der Geld Gerste von Schumann, von den Untertanen und von anderen usw."

174 Halle (Saale).

175 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

176 Querfurt.

177 Mansfeld.

178 Bernburg.

179 Haraucourt, Henri de (gest. 1632).

180 Kürisser: Kürassier (Angehöriger der schweren Reiterei).

181 Fahne: kleinste Gliederungseinheit einer Armee (Kompanie).

182 Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

183 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

184 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

Antwort vom Churfürsten von Sachsen¹⁸⁵, das er zwar gern, meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin¹⁸⁶ gratificiren¹⁸⁷ wollte, mitt dem anzug zu Wittemberg¹⁸⁸, allein wehre albereitt viel volcks¹⁸⁹ alda, vndt müste er noch stärckere garnison hinein legen. Wollte gern anderswo in vnsern<seinen> landen¹⁹⁰, da wir es begehren, vnß willfahren.

Schreiben vom präsidenten¹⁹¹

	{Thaler}	{gute Groschen}	
	3873	6	gebühren Johann Gering ¹⁹² , Factor ¹⁹³
	3000	–	habe ich halb zu Leipzig ¹⁹⁴ , halb alhier ¹⁹⁵ , zu erlegen. welche also abzustatten:
An:	{Thaler}		
	350		vor 17 {Wispel} 12 {Scheffel} gersten, <theils <i>Heinrich Börstel</i> >
	200		vor 10 {Wispel} gersten naher Zerbst ¹⁹⁷ ,
	180		vor 11<9> {Wispel} nach Bretsch ¹⁹⁸
ohngefehr	120		vor 5 {Wispel} des präsidenten
	500		steuer auß dem hartz ¹⁹⁹ .
Noch – an	2700 1000		Stewerresta ²⁰¹ , wo sie einkommen.
	500		auß den gesambten fürstlichen kammern.
	4200		
	1350		

185 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

187 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

188 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

189 Volk: Truppen.

190 Sachsen, Kurfürstentum.

191 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

192 Gering, Hans (gest. 1632).

193 Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

194 Leipzig.

195 Bernburg.

197 Zerbst.

198 Pretzsch.

199 Harz.

201 *Übersetzung*: "rückstände"

5550

[[151r]]

Der General Quartiermeister²⁰² Nicolas de Costa²⁰³, ist herkommen, vom general Wachmeister²⁰⁴ vndt *general commissario*²⁰⁵ anhero²⁰⁶ geschickt, hat 8 *mille*²⁰⁷ laib brodts, von mir begehrt, djeweil die stadt hall²⁰⁸ *attacquirt* wirdt, denn es liegen 2600 Mann darinnen von den Administratrischen²⁰⁹. In 5 tagen, soll ichs wieder haben, Sie erinnern mich, Ihrer *Mayestät*²¹⁰ diensten, *etcetera* vndt geben mir *parole*²¹¹, der bezahlung halber. Er vor seine person will bürge vor die pferde sein, der anfuhrer halber. Jch habe mich mitt der *impossibilitet*²¹² zimlich endtschuldigett, will aber anschaffen, was müglich sein wirdt, *pour eviter le degast de mon pays*²¹³²¹⁴. Sie seindt heütte noch vor Hall gezogen, Jst eine starcke *marche*²¹⁵, von Warmbstorf²¹⁶ vndt Güsten²¹⁷ auß, <insonderheitt vor fußvolck²¹⁸.>

Jch habe heütte den alten Marschalck²¹⁹ durch Schwarzenbergern²²⁰ besprechen²²¹ laßen, Er will mitt 200 {Thaler} vndt auf 2 pferde futter, iährlichen zu frieden seyn.

10. Oktober 1630

[[151v]]

☉ den 10. October

Zur predigt, in die kirche vorm berge²²².

202 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

203 Coste, Nikolaus de.

204 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

205 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

206 Bernburg.

207 *Übersetzung*: "tausend"

208 Halle (Saale).

209 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

210 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

211 *Übersetzung*: "Wort"

212 *Impossibilitet*: Unmöglichkeit.

213 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

214 *Übersetzung*: "um den Schaden für mein Land zu verhüten"

215 *Übersetzung*: "Marsch"

216 Warmisdorf.

217 Güsten.

218 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

219 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

220 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

221 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

222 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

*Zeitung*²²³ daß die Moritzburg²²⁴ zu hall²²⁵, von den administratrischen²²⁶ volck²²⁷, auch eingenommen seye. Item²²⁸:

Jch habe 3000 {Pfund} brodt, auf die 16000 {Pfund} zur Kayßerischen²²⁹ armée, zusammen gebracht, vndt fortgeschicktt.

Le Maréchal²³⁰ m'a contè, que Vendredy passè, <[Marginalie:] Nota Bene²³¹> sa femme²³², ses enfans^{233 234}, & la Winterfeldin²³⁵, ont veu icy²³⁶, de leur logis, force peuple, une grande armée a cheval, & a pied. Envoyant apres, vers le gibet, ou leur passage²³⁷ estoit, il n'y avoit personne, & cependant six personnes ont veu cela en plein midy.²³⁸

hall ist vorgestern durchn Obersten Bock²³⁹ vndt durch die hallbuben²⁴⁰ eingenommen worden, indem sie 100 Mußcketirer, vnvorsehens, in die Halle gebracht, die bürgerschaft an sich gezogen, daß ein [[152r]] ieder bürger seinen gast endtleibet, vndt also 400 von den hollsteinischen knechten²⁴¹ meistentheiß vmbkommen, die zween holckjschen, alda liegenden, compagnien aber, sejnndt haben vmb quartier gebehten, vndt daßelbe erhalten. Dje andern<vbrigen>, seindt niedergehawen worden.

Es ist ein newer prophet, ein schneider aufgestanden, welcher gar schön, vber die Apocalypsim²⁴² commentirt, ob er schon weder schreiben noch lesen können. Jst in der oberpfaltz²⁴³. Il a dit que le Roy de Swede²⁴⁴, auroit force adversjJtztèz specialement, du Roy, de Pouloigne²⁴⁵, mais l'an

223 Zeitung: Nachricht.

224 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

225 Halle (Saale).

226 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

227 Volk: Truppen.

228 Übersetzung: "Ebenso"

229 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

230 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

231 Übersetzung: "Beachte wohl"

232 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

233 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, August Ernst von (1616-1684); Erlach, Burkhard (3) von (1613-1633); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Erlach, Johanna Barbara von (1605-1637); Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

234 Einige Identifizierungen unsicher.

235 Winterfeld, N. N. von.

236 Bernburg.

237 Die Wörter "leur" und "passage" sind im Original zusammengeschrieben.

238 Übersetzung: "Der Marschall hat mir erzählt, dass seine Frau, seine Kinder und die Winterfeldin vergangenen Freitag hier aus ihrem Quartier jede Menge [Kriegs-]Volk, eine große Armee zu Pferd und zu Fuß, gesehen haben. Als er danach zu dem Galgen schickte, wo ihr Durchmarsch war, war dort niemand und dennoch haben das sechs Personen am vollen Mittag gesehen."

239 Bock, Nikolaus von (gest. 1647).

240 Hallbube: in einem Salzwerk tätiger Mann, Salzsieder.

241 Knecht: Landsknecht, Soldat.

242 Übersetzung: "Apokalypse"

243 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

244 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

245 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

1630 & 1631 il seroit victorieux, de tous ses ennemis, & chasseroit le Poulonnois²⁴⁶ de ses terres.²⁴⁷
perge²⁴⁸

Maître Daniel Sax²⁴⁹ me l'a dit, & aussy que celui là estant enquis, pourquoy il y avoit maintenant autant des Prophetes, auroit respondu²⁵⁰, 1. a cause de l'incredulité des hommes parvenue au sommet, de toute meschanceté.²⁵¹ 2. pour consolation de l'eglise de Dieu[.]²⁵² [[152v]] JI²⁵³ conseille de ne trop croire a telles revelations, nj aussy de les mespriser tout a fait, veu que la main de Dieu est aussy peu lièe aux derniers siecles qu'aux premiers.²⁵⁴

Qu'il y a deux marques de la verité des Prophetes.²⁵⁵ 1. S'ils sont conformes a la parole de Dieu, alors on les doibt croire.²⁵⁶ 2. Si les evenemens des predictions arrivent, sinon ce sont des mensonges, ou imaginations illusoires.²⁵⁷

Jtzt gleich kömbt zeitung²⁵⁸, es hetten die administratrischen²⁵⁹ halle²⁶⁰ wieder verlaßen.
Nachmittags wieder in die kirche.

Je suis en mille peines, a cause de la penurie d'argent, pour tenir mon credit, a Lipsie²⁶¹.²⁶²

Als ich heütte den küchenschreiber²⁶³, neben andern depu [[153r]] tirten na in die stadt²⁶⁴ alhier geschigkt, die quartier außzuthelen, so hat Rittmeister Buchwolzs²⁶⁵ sein quartiermeister²⁶⁶ sie

246 Polen, Königreich.

247 *Übersetzung*: "Er hat gesagt, dass der König von Schweden jede Menge Widrigkeiten bekäme, besonders vom König von Polen, er aber im Jahr 1630 und 1631 über alle seine Feinde siegreich sein würde und die Polen aus seinen Landen vertreiben würde."

248 *Übersetzung*: "usw."

249 Sachse, Daniel (1596-1669).

250 *Übersetzung*: "Magister Daniel Sachse hat es mir gesagt und auch, dass jener, als er gefragt wurde, weshalb es jetzt so viele Propheten gebe, geantwortet habe"

251 *Übersetzung*: "wegen des durch alle Bosheit auf den Gipfel gelangten Unglaubens der Menschen."

252 *Übersetzung*: "Zum Trost der Kirche Gottes."

253 Sachse, Daniel (1596-1669).

254 *Übersetzung*: "Er rät, weder solchen Offenbarungen zu sehr zu glauben noch auch sie völlig zu missachten, da die Hand Gottes auch wenig an die letzten wie die ersten Zeiten gebunden ist."

255 *Übersetzung*: "Dass es zwei Merkmale für die Wahrheit von Prophezeiungen gibt."

256 *Übersetzung*: "Wenn sie dem Wort Gottes entsprechend sind, dann solle man ihnen glauben."

257 *Übersetzung*: "Wenn die Geschehnisse der Vorhersagen eintreffen, wenn dies keine Lügen oder illusorische Einbildungen sind."

258 Zeitung: Nachricht.

259 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

260 Halle (Saale).

261 Leipzig.

262 *Übersetzung*: "Ich bin in tausend Sorgen wegen der Geldknappheit, um meine Kreditwürdigkeit in Leipzig zu erhalten."

263 Weider, Sigmund.

264 Bernburg.

265 Buchwald, N. N. von.

266 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

nicht allein, schmäählich injuriert, sondern auch sie gar in arrest genommen, weil sie nicht die quartier seines gefallens außtheilen wollen, ia auch gesagt, was er nach mir fragte, *perge*²⁶⁷

11. Oktober 1630

ᵰ den 11^{ten}. October

Den gestrigen exceß, laß ich dem, so alhier²⁶⁸ commandirt, vorhalten, vndt will es an den general wachtmeister²⁶⁹, gelangen laßen, vnderdeßen begehre ich, das man den delinquenten, soll in arrest nehmen, biß solches geschehen.

Es hat des Obersten²⁷⁰ hofmeister, sich gestriges tages, gegen Schwarzbergern²⁷¹, ezlicher bedrawlichen reden, vernehmen laßen, so wol des præäsidenten²⁷² wegen, als sonsten in genere²⁷³, dieweil man ihnen nicht innehelt, mitt der contribution, vndt bezahlung derselben.

[[153v]]

Ejnsiedel²⁷⁴, vndt Schwartzberger²⁷⁵, ist hinundter geschicktt worden, des Obersten²⁷⁶ hofmeister alhier²⁷⁷ die begangenen exceß zu klagen, vndt vmb bestraffung, des quartiermeisters²⁷⁸, anzuhalten.

Heinrich Börstel m'a voulu nier que les 19 {Wispel} estoient a moy, n'en confessant que 10 & il me l'a dernièrement dit luy mesme.²⁷⁹

*Zeitung*²⁸⁰ das Seneschal^{281 282 283} mitt 15 pferden, seye bey Delitzsch²⁸⁴, angegriffen, vndt geplündert, auch ein pferdt, vnder ihm, erschossen worden.

Item²⁸⁵: das der König in Schweden²⁸⁶, mitt 30 *mille*²⁸⁷ Mann, in Mecklenburg²⁸⁸ eingefallen, der Torquato Contj²⁸⁹, bitte vor Gott, vndt nach Gott, diese armée, solle ihm, zu hülfe kommen.

267 *Übersetzung*: "usw."

268 Bernburg.

269 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

270 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

271 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

272 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

273 *Übersetzung*: "im Allgemeinen"

274 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

275 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

276 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

277 Bernburg.

278 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

279 *Übersetzung*: "Heinrich Börstel hat mir gegenüber bestritten, dass die 19 Wispel mir gehörten, da er mir davon nur 10 gestand und er es mir unlängst selbst gesagt hat."

280 *Zeitung*: Nachricht.

281 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

282 *Übersetzung*: "Hofmarschall"

283 Identifizierung unsicher.

284 Delitzsch.

285 *Übersetzung*: "Ebenso"

Jch laß habe die verübten exceß, an die *general* Wachtmeister²⁹⁰, vndt *general* commissarium^{291 291}, schriftlich mitt eigenen handtbrieflein²⁹³ gelangen, vndt durch Caspar Pfawen²⁹⁴, ihnen vberbringen laßen.

Des Obersten hofmeister, hat den quartiermeister zu bestraffen, sich geschewet, destwegen ich darumb, [[154r]] nicht weitter in ihn dringen mögen.

Es seindt gewaltige klagen heütte wieder einkommen, vber die exorbitantzien²⁹⁵ der Dragoner, insonderheitt bey hanß Panßen²⁹⁶.

12. Oktober 1630

σ den 12^{ten} October

Nota Bene il cattivo augurio, ch'io hebbj hier sera, per la morte, Vada il resto in nome dj Dio.²⁹⁷ Chi non può, quel che vuol, quel che può voglia.^{298 299}

Jch habe heütte, mühe vndt arbeit, vollauf gehabt, zu erhaltung, meines Leiptzigischen³⁰⁰ credits, geldt zusammen zu bringen.

J'ay permis a ma femme³⁰¹, de communier icy a Bernburg³⁰², au chasteau, a cause de sa grossesse, et laquelle luy defend de voyager, & du danger de la guerre, si elle alloit par pays, toutesfois en cachette, & sans donner scandale au peuple reformè, [[154v]] quj est icy.³⁰³

Bruder Friz³⁰⁴ ist Gott lob vndt danck, bey iziger vnsicherheitt, glücklich, von der Leiptziger³⁰⁵ Meße, wiederkommen.

286 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

287 *Übersetzung*: "tausend"

288 Mecklenburg, Herzogtum.

289 Conti, Torquato (1591-1636).

290 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

291 *Übersetzung*: "Kommissar"

291 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

293 Handbrief: Handschreiben.

294 Pfau, Kaspar (1596-1658).

295 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

296 Banse, Johann d. J. (1578-1636).

297 *Übersetzung*: "Beachte wohl das schlechte Vorzeichen, das ich gestern Abend über den Tod hatte, ich ginge den Rest im Namen Gottes."

298 *Übersetzung*: "Wer nicht kann, wie er will, muss wollen, wie er kann."

299 Zitat der ersten Zeile aus einem Sonett des Messer Antonio di Matteo di Meglio in Uzielli: Sopra un Sonetto attribuito a Leonardo da Vinci, S. 259.

300 Leipzig.

301 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

302 Bernburg.

303 *Übersetzung*: "Ich habe meiner Frau gestattet, hier in Bernburg im Schloss das Abendmahl zu empfangen wegen ihrer Schwangerschaft, welche ihr zu reisen verbietet, und der Gefahr des Krieges, wenn sie über Land fahre, jedoch heimlich und ohne dem reformierten Volk, das hier ist, Anstoß zu geben."

304 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schreiben von beyden hertzogen von Mecklenburg³⁰⁶, mitt vberschickung ihrer beylagen, empfangen.

Der iunge Christian Knoche³⁰⁷, hat mich angesprochen.

Schreiben von Christof³⁰⁸ Malern.

13. Oktober 1630

☿ den 13^{ten} October

heütte soll zum erstenmal vor Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin³⁰⁹ in der kirche gebehret werden, Gott gebe zu gnaden, vndt gesegene seiner hände werck.

Jch bin nach Cöhten³¹⁰ gezogen zum herrvetter Fürst Ludwigen³¹¹ vndt habe mir meinen fürstlichen credit, höchlich laßen angelegen seyn.

14. Oktober 1630

☿ den 14. October

Nach Leipzig³¹², auf die Meße, von Cöhten³¹³ auß. [[155r]] Wir seindt sicher fortkommen.

Jch habe die Meße besucht, Jst gar schlecht.

Schreiben von weymar³¹⁴, daß sie mitt den 1360 {Thaler} so izo fellig gewesen nicht können jnnehalten, vndt bitten vmb stundung biß auf weyhenachten.

<Christoph³¹⁵ Maler ist von Regenspurg³¹⁶ wiederkommen.>

15. Oktober 1630

☿ den 15. October

305 Leipzig.

306 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

307 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

308 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

309 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

310 Köthen.

311 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

312 Leipzig.

313 Köthen.

314 Weimar.

315 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

316 Regensburg.

heütte nach der malzeitt, jst vetter Berndt von Weymar³¹⁷, wieder verrayset, nach dem wir gestern vndt heütte die alte kundtschafft wol vernewert gehabt. Ingleichem bin ich bekandt worden, mitt dem Obersten leütenampt, Binduff³¹⁸, dem langen Fitzthumb³¹⁹, einem Bodenhausen³²⁰, Wieterßheimbs³²¹ bruder³²², vndt andern.

Nachmittags habe ich den schönen garten, des Ædilis³²³ alhier³²⁴, herren Dewerlings³²⁵, besehen. Es sejndt schöne gewechße, von Citronen, pomerantzen, lorberbawmen, cypreßen, granaten³²⁶, fejgen, vndt allerhandt rareteten darjnnen.

16. Oktober 1630

[[155v]]

ᵝ den 16. October

Jch habe mitt mühe, meinen credit gerettet, vndt ist mir so nahe gegangen, als noch iemals.

{Meilen}

Bin verrayset, vndt gefahren von Leipzig³²⁷, biß 5½
nach Ostra³²⁸, alda mich die wittibe, die fraw von
Feltheimb³²⁹, wol logiren vndt tractiren³³⁰ laßen.
Ligt von Leiptzig

Zeitung³³¹ das die Kayßerischen³³² das hauß Manßfeldt³³³, auch wieder bekommen, vndt nach der Deßawer³³⁴ brügke zue, marchiren, wie sie mir dann nicht ferne von Ostra naher Lebegin³³⁵ hin, zur seyten abwärts fürüber marchirende ins gesicht kommen seindt.

17. Oktober 1630

317 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

318 Bindtauf, Hans Rudolf von (1593-1631).

319 Vitzthum von Eckstedt (1), N. N..

320 Bodenhausen, N. N. von.

321 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

322 Wietersheim, Ludwig von (ca. 1590-1638).

323 *Übersetzung*: "Ädils [Baumeisters]"

324 Leipzig.

325 Deuerlin, Sigmund (1577-1637).

326 Granat: Granatapfel.

327 Leipzig.

328 Ostrau.

329 Veltheim, Helena von, geb. Asseburg (1585-1651).

330 tractiren: bewirten.

331 Zeitung: Nachricht.

332 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

333 Mansfeld.

334 Dessau (Dessau-Roßlau).

335 Löbejün (Wettin-Löbejün).

[[156r]]

○ den 17. October

{Meilen}

Von Ostra³³⁶, nach Bernburg³³⁷ alda ich Meine 3½
freundliche herzlieb(st)e gemahlin³³⁸, Bruder
frjzen³³⁹, vndt die schwestern³⁴⁰, in gutem
zustandt, gefunden, vndt die holckischen Reütter
meistentheilß außgezogen seindt. *et cetera*

Schreiben, vom *general* Wachtmeister, dem herren von der Närßen³⁴¹, gar cortesjsch³⁴², darauf
baldt, die holckischen, Reütter außgezogen.

18. Oktober 1630

⋈ den 18. October

Negocjirt³⁴³, mitt dem præidenten³⁴⁴, tout plein³⁴⁵.

Schreiben von Plötzkau³⁴⁶ [,] Cöhten³⁴⁷, Deßaw³⁴⁸.

Thomaß Benckendorfs³⁴⁹ rayse jst resolvirt³⁵⁰, vndt expedirt worden.

Wir seindt hinauß, spatziren geritten.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵¹> J'ay taschè de donner remede, au manquement de parole des Ducs de
*Weimar*³⁵² donnant satisfaction a ma femme³⁵³ d'un autre lieu.³⁵⁴

336 Ostrau.

337 Bernburg.

338 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

339 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

340 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

341 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

342 cortesisch: höflich.

343 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

344 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

345 *Übersetzung*: "ganz offen"

346 Plötzkau.

347 Köthen.

348 Dessau (Dessau-Roßlau).

349 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

350 resolviren: entschließen, beschließen.

351 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

352 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

353 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

354 *Übersetzung*: "Ich habe versucht, Abhilfe für die Nichteinhaltung des Versprechens der Herzöge von Weimar zu schaffen, indem ich meiner Frau an einer anderen Stelle Zufriedenheit gebe."

19. Oktober 1630

[[156v]]

☞ den 19. October

Fürst August³⁵⁵ zu Bernburg³⁵⁶ ankommen.

Nach der mahlzeit bin ich, vndt bruder Fritz³⁵⁷, auch schwester Sybille³⁵⁸ vndt schwester Louysa³⁵⁹ e<n>aher Wittemberg³⁶⁰, zu raysen außgefahren, vndt seindt heütte vber nacht zu Cöhten³⁶¹ geblieben, alda vnß herrvetter Fürst Ludwig³⁶² vndt seine gemahlin³⁶³ gar gerne gesehen.

20. Oktober 1630

☞ den 20. October

	{Meilen}
In der Nacht vmb drey vhr aufgewesen. Von Cöhten ³⁶⁴ nach Ragun ³⁶⁵	2
Von Ragun nach hänichen ³⁶⁶ alda wir gefüttert. Jst Chur Sächsisch ³⁶⁷ .	2
Nachmittags gen Wittemberg ³⁶⁸ alda wir vmb drey vhr nachmittags ankommen. Jst eine Chur Sächsische stadt vndt festung, an der Elbe ³⁶⁹ gelegen, alda vorzeiten vnser vorfahren, die alten Churfürsten ³⁷⁰ , von vnserm hause ³⁷¹ , hof gehalten.	3

355 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

356 Bernburg.

357 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

358 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

359 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

360 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

361 Köthen.

362 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

363 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

364 Köthen.

365 Raguhn.

366 Gräfenhainichen.

367 Sachsen, Kurfürstentum.

368 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

369 Elbe (Labe), Fluss.

370 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356);

Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen,

Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

371 Askanier, Dynastie.

21. Oktober 1630

[[157r]]

☞ den 21. October

Mein bruder Fürst Ernst³⁷², ist zu vnß kommen diesen morgen, anhero³⁷³, in vnserer herberge zum Schwarzen bären, dahin wir vnß betagt³⁷⁴ gehabt.

Wir haben vnß in die kleinodien mitt den schwestern³⁷⁵, vndt in das silbergeschirr vndter vnß drey brüder³⁷⁶ allein getheilt, vermöge des vätterlichen³⁷⁷ testaments.

Bey der frawMuhme³⁷⁸ von Coßwig³⁷⁹ (welche vmb der vnsicherheit willen, alhier wohnet mitt ihrem sohn³⁸⁰ vndt Tochter³⁸¹) haben wir zu abends gegeben, vndt seindt ihre gäste gewesen. Quingenberg³⁸², ist ihr hofmeister.

22. Oktober 1630

☞ den 22. October

Der vergleich an ketten, vndt kleinodien vndter vnß <3> brüder³⁸³ vndt <5> schwestern³⁸⁴, ist dahin gegangen, daß ieder 1/8 theil bekommen, auf 821 {Thaler} 5 {gute Groschen} geschätzt, darunter Sie mir die wahl gelaßen. [[157v]] Jch habe ein schön diamanten Englisch kleinodt, einen schönen demandtring, vndt Churfürst Christianj I. von Saxen³⁸⁵ bildtnuß, in golde genommen.

372 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

373 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

374 betagen: zusammentreffen, sich versammeln, sich beraten.

375 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

376 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

377 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

378 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

379 Coswig (Anhalt).

380 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

381 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

382 Quingenberg, Adam Heinrich von (1599-1631).

383 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

384 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

385 Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591).

Das silbergeschirr habe ich mitt consens der brüder³⁸⁶, alles behalten, vndt seindt die kleinodien so wol als dabelbe, durch einen Jubilirer³⁸⁷ von Wittemberg³⁸⁸, vndt einen von Leipzig³⁸⁹ geschätzt worden.

Es war am silbergeschirr 548 margk³⁹⁰ 3 lot, weiß silber, Thut an gelde (zu 7 {Reichsthaler} geschätzt die {Mark}) 3837 {Thaler} 7½ {gute Groschen} Jtem³⁹¹: an alt vergüldetem Silber 93 {Mark} 4 lot, zu 68 {Thaler} angeschlagen, thut 746 {Thaler} Jtem³⁹²: an Newvergüldetem silber zu 10 {Thaler} angeschlagen handtfaß[,] gießbecken vndt ein becher, vor 216 {Thaler} 21 {gute Groschen}

Summa³⁹³ 4800 {Thaler} 4½ {gute Groschen} das pretium³⁹⁴ des silbers.

[[158r]]

Darentgegen muß ich einem iedern bruder³⁹⁵ heraußer geben: 1600 {Thaler} 1½ {gute Groschen} thut: vor beyde brüder: 3200 {Thaler} 3 {gute Groschen} Bruder Ernst will auf Ostern <1631>, 500 {Thaler} auf Michaelis³⁹⁶ <1631> 500 {Thaler} vndt aufs künftige neue Jahr, 1632 600 {Thaler} erleget haben. *Bruder* frizen, verzinse ichs, die 4 iahr vber, biß er mündig wirdt, von schierst³⁹⁷ künftige weyhenachten anzufangen, vndt gebe jhm, 5 vom hundertt, <wils Gott.>

Der Oberste Schwalbach³⁹⁸ gubernator³⁹⁹ zu Wittemberg⁴⁰⁰, vndt Capitän⁴⁰¹ Venus⁴⁰², haben mitt vnß zu Mittage gegeßen.

Bruder Ernst ist nach der mahlzeit, mitt seinem Rittmeister Bodenhausen⁴⁰³, verraysett.

[[158v]]

Gegen abendt, habe ich die festung alhier⁴⁰⁴ besehen. Sie ist fein gebawet mitt hohen wällen, breiten vndt tiefen gräben, hat auch viel tenailen⁴⁰⁵, vndt von zween orten hero, waßerflüße. Es ist aber noch zur zeit, ejn vnvollkommen werck, vndt nichts regular, ob sich schon der Oberste

386 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

387 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

388 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

389 Leipzig.

390 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

391 *Übersetzung*: "Ebenso"

392 *Übersetzung*: "Ebenso"

393 *Übersetzung*: "Summe"

394 *Übersetzung*: "Wert"

395 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

396 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

397 schier: bald, nach kurzer Zeit.

398 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

399 Gubernator: Gouverneur.

400 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

401 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

402 Venus, Friedrich (1566-1634).

403 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

404 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

405 Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

Schwalbach⁴⁰⁶ (welcher ein versuchter⁴⁰⁷ soldat, vndt vnserer reformirten religion zugethan ist) zimlich bemühet, diese fortification in einen perfecteren standt zu bringen. Die ganze stadt, jst mitt der festung vmbgeben. Sje soll 8 bollwergke bekommen, Es jst aber kaum eines, noch zur zeit, regulier⁴⁰⁸ gebawet. Vndterhalb der bollwergke, hat [[159r]] der oberste Schwalbach⁴⁰⁹ tenailen⁴¹⁰ bawen laßen, dergleichen ich kaum gesehen, vndt welche mir gar wol gefallen, auch artig⁴¹¹ auf die ð einander flankiren, auch wol köndten vorbollwergke, genennet werden.

23. Oktober 1630

ð den 23. October

Capitän⁴¹² Venus⁴¹³, habe ich mein goldtbildtnuß præsentiren⁴¹⁴ laßen, dieweil er vnserere sachen zu Wittemberg⁴¹⁵ in seinem hause, in verwahrung hatt, vndt gar ein embsiger guter Mann ist.

*Nota Bene*⁴¹⁶ [:] Il a aussy en garde des thresors du Comte de Schwarzenberg⁴¹⁷ de Berlin⁴¹⁸, quj valent un million d'or, & y sont cachèz de peur des menaces du Roy de Swede⁴¹⁹ contre le dit Conte. Mais <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴²⁰> l'Electeur de Saxe⁴²¹, a defendu au Capitain Venus de ne luy rien envoyer⁴²², (abfolgen⁴²³ laßen) sans son sceu & commandement expres, comme il luy est arrivè desja⁴²⁴.

[[159v]]

Diesen Morgen habe ich das schloß vndt die schloßkirchen besichtiget zu Wittemberg⁴²⁵.

406 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

407 versucht: erprobt, erfahren, kundig, bewährt.

408 *Übersetzung*: "ordentlich"

409 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

410 Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

411 artig: kunstvoll, meisterhaft.

412 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

413 Venus, Friedrich (1566-1634).

414 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

415 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

416 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

417 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

418 Berlin.

419 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

420 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

421 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

422 *Übersetzung*: "Er hat auch die Schätze des Grafen von Schwarzenberg aus Berlin in Verwahrung, die eine Million in Gold wert sind und dort aus Furcht vor den Drohungen des Königs von Schweden gegen den genannten Grafen versteckt sind. Aber der Kurfürst von Sachsen hat dem Hauptmann Venus verboten, ihm nichts herauszugeben"

423 abfolgen: herausgeben.

424 *Übersetzung*: "ohne sein Wissen und ausdrücklichen Befehl, weil es ihn bereits erreicht hat"

425 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Im schloß ist schauwürdig die Stammstuben, darinnen die alten Churfürsten von Sachsen⁴²⁶ von vnserm hause⁴²⁷ angemahlet stehen, wiewol sie zimlich veraltet seindt, vndt die vndterschriften auch. <Jtem⁴²⁸: das zeüghauß mitt stügken⁴²⁹ vndt rüstkam gewehren wol versehen auf 10 mille⁴³⁰ Mann.>

In der kirchen, Doctor Lutherj⁴³¹, vndt Doctor Melanchthonis⁴³², begräbnüße, vndt conterfecte⁴³³, durch Lucas⁴³⁴ Malern. Jtem⁴³⁵: herzogs Johannis⁴³⁶, vndt herzog Friderichs⁴³⁷ begräbnüße[,] epitaphia⁴³⁸ vndt Metallene bilder.

Aufm schloß abschiedt vom Obersten Schwalbach⁴³⁹ genommen.

{Meilen}

Nachm frühestück in der herberge zum
schwarzen bären (ou nous avons despendu 123
{Dalers}⁴⁴⁰ perge⁴⁴¹) abschiedt vom Capitän⁴⁴²
Venus⁴⁴³, vndt nach Deßaw⁴⁴⁴ gefahren, durch
Coswig⁴⁴⁵, vndt Roßleben⁴⁴⁶, auf die schanze⁴⁴⁷
zu. [[160r]] In der schanze⁴⁴⁸ capitän⁴⁴⁹
Nietrumb⁴⁵⁰, en passant⁴⁵¹, zugesprochen.

426 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356); Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen, Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

427 Askanier, Dynastie.

428 *Übersetzung*: "Ebenso"

429 Stück: Geschütz.

430 *Übersetzung*: "tausend"

431 Luther, Martin (1483-1546).

432 Melanchthon, Philipp (1497-1560).

433 Conterfect: Bildnis.

434 Cranach, Lucas d. Ä. (1472-1553).

435 *Übersetzung*: "Ebenso"

436 Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst von (1468-1532).

437 Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst von (1463-1525).

438 *Übersetzung*: "Grabinschriften"

439 Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

440 *Übersetzung*: "wo wir 123 Taler verzehrt haben"

441 *Übersetzung*: "usw."

442 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

443 Venus, Friedrich (1566-1634).

444 Dessau (Dessau-Roßlau).

445 Coswig (Anhalt).

446 Roßlau (Dessau-Roßlau).

447 Dessauer Elbschanze.

448 Dessauer Elbschanze.

449 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

450 Niedrum, Nikolaus Hermann von.

451 *Übersetzung*: "im Vorbeigehen"

Zu Deßaw⁴⁵², die Muhme⁴⁵³, vndt bruder Ernten⁴⁵⁴ gefunden, Jtem⁴⁵⁵: frewlein Anne Marie⁴⁵⁶, hernachmalß ist vetter Johan Casimir⁴⁵⁷ auch ankommen.

*Zeitung*⁴⁵⁸ daß herzog Franz Carll von Sachßen Lawenburg⁴⁵⁹ gewiß gefangen seye zu Razeburg⁴⁶⁰.

Jtem⁴⁶¹: daß 6 *compagnien* Schwedisch⁴⁶² volck⁴⁶³ geschlagen.

Nach der abendmalzeit gespielet.

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁶⁴ wir sollen 1500 <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁶⁵> {Thaler} wochentlich, dem ~~Saint Julian~~, eo generalstab contribujren⁴⁶⁶, damitt wir quartierfrey⁴⁶⁷ sein, aber der durchzüge, nicht gesichert sein mögen.

Bodenhausen⁴⁶⁸ vndt Schleinitz⁴⁶⁹ waren bey Bruder Ernten.

24. Oktober 1630

[[160v]]

o den 24^{ten} October

In die frühepredigt, zu Deßaw⁴⁷⁰.

Darnach gefrühestückt.

Mitt bruder Frizen⁴⁷¹, vndt dem Marschalck Erlach⁴⁷², benebens dem silberkasten, nach Bernburg⁴⁷³.

In die Nachmittagspredigt zu Bernburgk.

452 Dessau (Dessau-Roßlau).

453 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

454 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

455 *Übersetzung*: "ebenso"

456 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

457 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

458 *Zeitung*: Nachricht.

459 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

460 Ratzeburg.

461 *Übersetzung*: "Ebenso"

462 Schweden, Königreich.

463 Volk: Truppen.

464 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

465 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

466 *contribuiren*: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

467 *quartierfrei*: soldatenfrei.

468 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

469 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

470 Dessau (Dessau-Roßlau).

471 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

472 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

473 Bernburg.

Fürst Augustus⁴⁷⁴ ist ankommen, dieweil die tractaten⁴⁷⁵ mitt holcko⁴⁷⁶ vndt Saint Julien⁴⁷⁷ noch nicht richtig seindt.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁴⁷⁸ habe ich nicht zu Bernburg, gefunden, dieweil Sie mitt herrenvettern Fürst Ludwigen⁴⁷⁹, ist nach Cöthen⁴⁸⁰ gezogen, in meynung, mir daselbst entgegen zu kommen, <hat aber meiner verfehlet.>

Krosigk⁴⁸¹ der<n> Marschalck, vndt hofmeister hübnern⁴⁸² habe ich gleichsfals, zu Bernburg angetroffen.

Fögkler⁴⁸³ vndt Einhausen⁴⁸⁴, seindt herkommen, mitt vnß in tractaten, sich einzulaßen.

[[161r]]

Fürst Ludwig⁴⁸⁵ ist diesen abendt, auch herkommen.

Ingleichen eine zeitlang hernacher, seine⁴⁸⁶ vndt Meine gemahlin⁴⁸⁷.

25. Oktober 1630

ᵝ den 25. October

Wir haben mitteinander raht gehalten, wegen der schwehren anforderung⁴⁸⁸ des generals commissarij⁴⁸⁹, Saint Iulien⁴⁹⁰, so auf den General stab begehrt Monatlich – 6000 {Thaler} wochentlich 1500. <auch des holckischen⁴⁹¹ Nachstands⁴⁹² halber.>

Wir haben mitt häuptmann Föcklern⁴⁹³ tractirt⁴⁹⁴, vndt 4 mille⁴⁹⁵ {Thaler} Monatlich, gebotten. Er hat sich aber weiter nichts bemächtigen wollen, wiewol er vnß selber angesprochen, destwegen wir auch den general Commissarij, Saint Iulien, beschicken⁴⁹⁶.

474 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

475 Tractat: Verhandlung.

476 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

477 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

478 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

479 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

480 Köthen.

481 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

482 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

483 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

484 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

485 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

486 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

487 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

488 Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

489 *Übersetzung*: "Kommissars"

490 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

491 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

492 Nachstand: Zahlungsrest.

493 Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

494 tractiren: (ver)handeln.

*Zeitung*⁴⁹⁷ das der König in Schweden⁴⁹⁸ Güstrow⁴⁹⁹ eingenommen.

Schreiben von Regensburg⁵⁰⁰ von Johann Löwen⁵⁰¹, daß der Kayser⁵⁰² den 6. November *styl*
*novi*⁵⁰³ gewiß aufbrechen [[161v]] werde.

26. Oktober 1630

σ den 26. October

Abermals raht gehalten, vndt mitt dem Rittmeister Einhausen⁵⁰⁴, wegen des holckischen⁵⁰⁵
nachstandes⁵⁰⁶, tractirt⁵⁰⁷.

hüfner⁵⁰⁸ [!] zum *general commissario*⁵⁰⁹, *Saint Iulien*⁵¹⁰ nach Staßfurt⁵¹¹ geschickt.

Chacun confesse, que depuis que i'ay le regime de nostre Principauté⁵¹² en main, les affaires
sont tellement pleines de difficultèz, qu'elles n'ont jamais esté du vivant de feu *Son Altesse*⁵¹³ ce
quj me rend fort a contrecœur, mon gouvernement. Dieu nous vueille assister & faciliter nostre
vocation.⁵¹⁴

Jch bin mitt Rittmeister Einhausen, vndt dem iungen Rittmeister Ernst Wieterßheimb⁵¹⁵ bekindt
worden.

27. Oktober 1630

[[162r]]

495 *Übersetzung*: "tausend"

496 beschicken: einen Boten entsenden, schriftlich vorladen.

497 *Zeitung*: Nachricht.

498 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

499 Güstrow.

500 Regensburg.

501 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

502 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

503 *Übersetzung*: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

504 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

505 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

506 Nachstand: Zahlungsrest.

507 tractiren: (ver)handeln.

508 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

509 *Übersetzung*: "Kommissar"

510 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

511 Staßfurt.

512 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

513 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

514 *Übersetzung*: "Jeder gesteht, dass die Angelegenheiten, seitdem ich die Regierung unseres Fürstentums in der Hand habe, dermaßen voller Schwierigkeiten sind, wie sie es zu Lebzeiten Ihrer seligen Hoheit niemals gewesen sind, was mir meine Regierung sehr verdrossen macht. Gott wolle uns beistehen und unsere Berufung erleichtern."

515 Wietersheim, Ernst von (vor 1600-1638).

ø den 27. October

Abermals raht gehalten, vndt hübners⁵¹⁶ relation⁵¹⁷ angehöret, von Staßfurt⁵¹⁸. *general* commissarius⁵¹⁹ *Saint Iulien*⁵²⁰, will zum *general* stab haben, wochentlich 1200 {Thaler} *Nous l'accordons*.⁵²¹ Wir sollen aber aller einlagerung auf 5 Monat lang befreyet sein, *commercia*⁵²² frey haben, die durchzüge mitt ordnung gehen, zu vnsers directorjs *Fürst Augusti*⁵²³ *arbitrio*⁵²⁴ stehen, die schanzenbaw nicht vbermachen⁵²⁵ *etcetera*[.]

Nachmittags ist die herrschaft⁵²⁶ wieder voneinander gezogen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵²⁷> *Accordè avec le Presedent Heinrich Börstel*^{528 529} vf 300 {Thaler} iährlich (von den 3 *mille*⁵³⁰ Regierungskosten,) vndt sein deputat⁵³¹, von den gesambten einkommen, vnser aller. *etcetera*

28. Oktober 1630

[[162v]]

ø den 28. October

Wir haben viel dinges, richtig gemacht, mein bruder⁵³², vndt ich, mitteinander.

Nach der malzeit, jst mejn Bruder, *Fürst Ernst verrayset*, nach dem er gar ejnen trewherzigen abschiedt, von mir genommen, Gott geleytte ihn, durch seine heyljge engel. *Schleünitz*⁵³³, vndt *Bodenhausen*⁵³⁴, warten jhm auff.

29. Oktober 1630

516 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

517 Relation: Bericht.

518 Staßfurt.

519 *Übersetzung*: "Kommissar"

520 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

521 *Übersetzung*: "Wir bewilligen das."

522 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

523 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

524 *Übersetzung*: "Vorstehers Fürst Augusts Gutdünken"

525 übermachen: übertreiben.

526 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

527 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

528 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

529 *Übersetzung*: "Mit dem Präsidenten Heinrich Börstel geeinigt"

530 *Übersetzung*: "tausend"

531 Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

532 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

533 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

534 Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

☿ den 29. October

An *Adolf Börstel*⁵³⁵ pour le compererage⁵³⁶, an *Peter von Sebottendorf*⁵³⁷ Nach Paris⁵³⁸, an Löben⁵³⁹ vndt an Gehring⁵⁴⁰, nach Wien⁵⁴¹ vndt Nürnberg⁵⁴² geschrieben, a cause de la querelle avec Rotenhan⁵⁴³, & Stüber^{544 545}.

Die klei haußbrahtstheilung, jst richtig gemacht worden, doch also, daß das mejste bey den häusern, verbljeben.

[[163r]]

*Saint Julian*⁵⁴⁶, *General Commissarius*⁵⁴⁷, hat ein patent⁵⁴⁸ außgefertiget, das die Gernröder⁵⁴⁹ sollen contribuiren⁵⁵⁰, oder will ihnen die Crabahten⁵⁵¹ auf den halß schigken. Also wirdt vnser contribution vermehret, vndt wir verbleiben in possessione⁵⁵² des Ampts⁵⁵³ vndt der landes<[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁵⁴>fürstlichen gerechtigkeit⁵⁵⁵, zu Gernrode⁵⁵⁶.

Jch habe gar ein höflich schreiben vom *general Major*⁵⁵⁷ empfangen, wegen der holtzfuhr.

30. Oktober 1630

♄ den 30. October

Gestern abendt ist vom intrudirten⁵⁵⁸ newen Amptmann zu Gernroda⁵⁵⁹, hildebrandt Freybergern⁵⁶⁰, ein schreiben an *Magister Davidt Saxen*⁵⁶¹, in der Newstadt pfarrherrn ankommen, er sollte von

535 Börstel, Adolf von (1591-1656).

536 *Übersetzung*: "wegen der Patenschaft"

537 Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

538 Paris.

539 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

540 Gering, Hans (gest. 1632).

541 Wien.

542 Nürnberg.

543 Rotenhan, Johann Georg von (1559-1631).

544 Stiebar, Joachim Pongradt.

545 *Übersetzung*: "wegen des Streits mit Rotenhan und Stiebar"

546 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

547 *Übersetzung*: "Kommissar"

548 Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

549 Gernrode.

550 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

551 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

552 *Übersetzung*: "im Besitz"

553 Gernrode, Amt.

554 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

555 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

556 Gernrode, Stift.

557 Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

558 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

der cancel, Sontags die <Martijnj⁵⁶²> fellige zinsen, von Bernburg⁵⁶³ naher Gernroda⁵⁶⁴ zu lifern, vnfehlbarlich abkündigen⁵⁶⁵. [[163v]] Jch habe befohlen, man sollte ihm⁵⁶⁶ kejne antwortt, drauf geben.

31. Oktober 1630

☉ den 31. October

Zur predigt, in die kjrchen, da der Text: Date Cæsarj quæ sunt Cæsaris, & Deo quæ sunt Dej.^{567 568}

Escrit a⁵⁶⁹ Werder⁵⁷⁰ vndt Knochen⁵⁷¹ wegen geldes.

*Zeitung*⁵⁷² das mein Röder⁵⁷³, vndt mein Lytsaw⁵⁷⁴ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁷⁵> vndter herzog Franz Carl⁵⁷⁶, auch mitt gefangen worden, vndt auf die<er> festung Wolfenbüttel⁵⁷⁷ sjzen. Chi stà ben, non si muova⁵⁷⁸ heißt, das haben sje alhier⁵⁷⁹ erfahren.

Dem Amtmann⁵⁸⁰ zu Gernroda⁵⁸¹ (welchen die andern außstoßen wollen) haben ich befohlen, nicht eher zu weichen, bis das die Kayßerliche⁵⁸² resolution erfolge.

Als vor 3 tagen Einhausens⁵⁸³, Murle⁵⁸⁴, vndt Buchwaldts⁵⁸⁵, 3 compagnien zu heimb⁵⁸⁶ vorüber marchirt seindt, haben sie mir [[164r]] 3 schöne braune stuhten außgespannt, deren nur 1 ihnen ist wieder abgeiagt worden.

559 Gernrode, Amt.

560 Freyberg, Hildebrand.

561 Sachse, David (1593-1645).

562 Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

563 Bernburg.

564 Gernrode.

565 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

566 Freyberg, Hildebrand.

567 Lc 20,25

568 *Übersetzung*: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist."

569 *Übersetzung*: "Geschrieben an"

570 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

571 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

572 Zeitung: Nachricht.

573 Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

574 Lützow, Barthold von (gest. 1633).

575 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

576 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

577 Wolfenbüttel.

578 *Übersetzung*: "Wer gut sitzt, bewegt sich nicht"

579 Bernburg.

580 Müller, Daniel (1).

581 Gernrode, Amt.

582 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

583 Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

584 Merlau (1), N. N. von.

585 Buchwald, N. N. von.

Man munckt albereitt darvon, das Ballenstedt⁵⁸⁷ vndt Koßwigk⁵⁸⁸ auch sollen eingezogen werden, Gott wolle es verhüten.

herzog Johann Christian von hollstein⁵⁸⁹, ist gestern zu harzgeroda⁵⁹⁰ vber nacht gelegen, kömbt newlich erst, auß Franckreich⁵⁹¹.

Der einfall in 7benbürgen⁵⁹² ist geschehen.

Mitt Schweden⁵⁹³ tractirt⁵⁹⁴ man friede.

Der Italiänische⁵⁹⁵ friede ist gewiß.

Die Staden⁵⁹⁶ nehmen nichts vor, wie Sie dann wegen großer schulden, so sie vor herzogenpusch⁵⁹⁷ gemacht, dieses iahr nichts vornehmen können.

Jch habe mitt dem præäsidenten⁵⁹⁸ kammersachen vorgenommen. Caspar Pfaw⁵⁹⁹, ist alhier⁶⁰⁰ gewesen. *et cetera*

586 Hoym.

587 Ballenstedt, Kloster.

588 Coswig (Anhalt), Stift.

589 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

590 Harzgerode.

591 Frankreich, Königreich.

592 Siebenbürgen, Fürstentum.

593 Schweden, Königreich.

594 tractiren: (ver)handeln.

595 Italien.

596 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

597 's-Hertogenbosch.

598 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

599 Pfau, Kaspar (1596-1658).

600 Bernburg.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 2, 19, 21, 21
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, 21, 27
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 21, 21, 28
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 2, 19, 21, 21
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 4, 4, 11, 16, 17, 19, 19, 26, 26
Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 2, 3, 3, 9, 21, 21, 21, 22, 22, 25, 28
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 2, 19, 20, 21, 21
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 2, 19, 20, 21, 21
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 8, 9, 16, 19, 20, 21, 21, 22, 22, 25
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 25
Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 25
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 8, 25
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 19, 21, 21
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 8, 17, 20, 26, 26, 28
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 20, 26
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 8, 20, 25, 26, 28, 28
Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 21
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 21
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 21
Askanier, Dynastie 20, 24
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützwow 4
Axt, Johann von 4, 9
Banse, Johann d. J. 16
Benckendorf, Thomas 19
Bindtauf, Hans Rudolf von 18
Bock, Nikolaus von 13
Bodenhausen, Bodo von 22, 25, 28
Bodenhausen, N. N. von 18
Börstel, Adolf von 29
Börstel, Heinrich (1) von 2, 11, 15, 19, 28, 31
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 12, 13, 14
Buchwald, N. N. von 14, 30
Conti, Torquato 15
Coste, Nikolaus de 12
Cranach, Lucas d. Ä. 24
Deuerlin, Sigmund 18
Eichen, Uriel von 4
Einsiedel, Georg Haubold von 4, 15
Erlach, Agnes von 13
Erlach, August Ernst von 13
Erlach, Burkhard (1) von 12, 13, 15, 25
Erlach, Burkhard (3) von 13
Erlach, Dorothea Ursula von 13
Erlach, Eleonora Maria von 13
Erlach, Johanna Barbara von 13
Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 13
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 27, 30
Föckler, Wolf Leonhard 26, 26
Freyberg, Hildebrand 29, 30
Gering, Hans 11, 29
Gustav II. Adolf, König von Schweden 3, 7, 13, 15, 23, 27
Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 12, 16, 26, 26, 27, 28, 29
Haraucourt, Henri de 10
Harschleben, Johann (1) 6
Holk, Heinrich, Graf 7, 7, 15, 15, 26, 26, 27
Hübner, Tobias (2) 26, 27, 28
Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 13
Knoch(e), Christian Ernst von 17
Knoch(e), Kaspar Ernst von 4, 6, 30
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 26
Löw, Johann d. Ä. 3, 27, 29
Loyß, Melchior 9

Luther, Martin 24
 Lützwow, Barthold von 30
 Maschwitz, (Johann) Friedrich von 7
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 2
 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II.,
 Herzog von 17
 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I.,
 Herzog von 17
 Melanchthon, Philipp 24
 Merlau (1), N. N. von 30
 Müller, Daniel (1) 30
 Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 4
 Niedrum, Nikolaus Hermann von 24
 Oeynhausien, Georg von 7, 26, 27, 30
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 3, 7, 13, 18
 Pfau, Kaspar 16, 31
 Preutaeus, Hugo 8
 Quingenberg, Adam Heinrich von 21
 Rieck(e), Christoph 3, 17, 17
 Röder, Hans Kaspar von 30
 Rotenhan, Johann Georg von 29
 Sachse, Daniel 14, 14
 Sachse, David 29
 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 21
 Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst
 von 24
 Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst
 von 24
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 23
 Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von 20, 24
 Sachsen, Wenzel, Kurfürst von 20, 24
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 3,
 25, 30
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-
 Weimar) 19
 Schleinitz, Hans Georg Haubold von 25, 28
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog
 von 10
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann
 Christian, Herzog von 31
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 6
 Schumann, Georg 10
 Schwalbach, Johann Melchior von 22, 23, 23,
 24
 Schwartzberger, Georg Friedrich 12, 15, 15
 Schwarzburg, Familie (Grafen von
 Schwarzburg) 9
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 23
 Sebottendorf, Peter von 29
 Sigismund III., König von Polen 13
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 4
 Stiebar, Joachim Pongradt 29
 Sturm, Johann 2
 T'Serclaes de Tilly, Jean 4
 Tappe, David 10
 Ulfeldt, Franz, Graf 7
 Veltheim, Helena von, geb. Asseburg 18
 Venus, Friedrich 22, 23, 24
 Viermund zu Neersen, Johann von 3, 8, 9, 10,
 12, 15, 16, 19, 29
 Vitzenhagen, Thilo von 7
 Vitzthum von Eckstedt (1), N. N. 18
 Weider, Sigmund 14
 Werder, Dietrich von dem 30
 Wietersheim, Ernst von 27
 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 18
 Wietersheim, Ludwig von 18
 Winterfeld, N. N. von 13
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
 Herzog von 7

Ortsregister

- 's-Hertogenbosch 31
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12, 27
Badeborn 4
Ballenstedt 4, 4, 4, 6, 7
Ballenstedt, Kloster 31
Ballenstedt(-Hoym), Amt 5
Berlin 23
Bernburg 6, 9, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15, 16, 19, 20, 25, 30, 30, 31
Bernburg, Amt 10
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 12
Boizenburg 3
Calbe 7
Coswig (Anhalt) 21, 24
Coswig (Anhalt), Stift 31
Delitzsch 15
Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 8, 18, 19, 24, 25, 25
Dessauer Elbschanze 24, 24
Egeln 7
Elbe (Labe), Fluss 3, 20
Frankfurt (Oder) 9
Frankreich, Königreich 31
Gernrode 29, 30
Gernrode, Amt 29, 29, 30
Gernrode, Stift 29
Gräfenhainichen 20
Güsten 9, 12
Güstrow 27
Halberstadt, Hochstift 4
Halle (Saale) 10, 12, 13, 14
Harz 11
Harzgerode 2, 6, 31
Harzgerode, Amt 3
Holstein, Herzogtum 6
Hoym 5, 6, 30
Italien 9, 31
Kolberg (Kolobrzeg) 9
Köthen 8, 8, 17, 17, 19, 20, 20, 26
Lauenburg 3, 3
Leipzig 8, 9, 9, 11, 14, 16, 16, 17, 18, 18, 22
Löbejün (Wettin-Löbejün) 18
Magdeburg 3
Magdeburg, Erzstift 4
Mansfeld 10, 18
Mecklenburg, Herzogtum 3, 15
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 13
Neersen 8
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 31
Nienburg (Saale), Stift 8
Nürnberg 29
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 13
Osmanisches Reich 7
Ostrau 18, 19
Paris 29
Plötzkau 19
Polen, Königreich 14
Pretzsch 11
Querfurt 10
Raguhn 20
Ratzeburg 25
Regensburg 17, 27
Roßlau (Dessau-Roßlau) 24
Sachsen, Kurfürstentum 11, 20
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 3
Sandersleben, Amt 8
Schielo 6
Schlesien, Herzogtum 9
Schweden, Königreich 9, 25, 31
Siebenbürgen, Fürstentum 31
Staßfurt 27, 28
Ungarn, Königreich 7
Warmisdorf 12
Warmisdorf, Amt 8
Weimar 17
Weser, Fluss 4
Wettin (Wettin-Löbejün) 7
Wien 29
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 11, 20, 20, 21, 22, 22, 22, 23, 23
Wolfenbüttel 30
Württemberg, Herzogtum 7
Zerbst 11